

# Politik zum Anfassen

## Schüler der Mittelschule besuchen sächsischen Landtag

Hartha/Dresden (kas). Zu dem Ort, wo in Sachsen Gesetze verabschiedet und Beschlüsse gefasst werden, ging es in dieser Woche für Schüler der Pestalozzi-Mittelschule. Im Rahmen der Unterrichtsfächer Gemeinschaftskunde und Wirtschaft besuchten die Zehntklässler aus Hartha den sächsischen Landtag.

Zu dem Ausflug nach Dresden gehörte eine Führung durch das Gebäude, deren Einrichtungen und den Plenarsaal. Und noch mehr: "Wir hatten eine interessante Diskussion mit den Abgeordneten Sven Liebhauser (CDU) und Dr. Liane Deicke (SPD)", erzählt Lehrer Roland Taffel. Im Wirtschaftsunterricht hatten sich die Schüler unter anderem auf die Themenkomplexe Sachsen und Europa, die Bildungspolitik, Wirtschaft im Freistaat vorbereitet, wie Taffel weiter berichtet. Von den 30 Fragen konnten die Abgeordneten in einer Stunde 15 beantworten. "Den Schülern wurde dabei klar, dass einige Themen sehr komplex waren und es oft keine einfachen Lösungen gibt." Beispielsweise beim Themen Mindestlohn oder die Zukunft der Landwirtschaft in Sachsen. Mit Hilfe der zuvor eingeholten Zahlen und Fakten, beispielsweise zum Thema Förderung der Landwirtschaft und zur Wirtschaftlichkeit dieses Bereiches, konnte die Jugendlichen zum Teil sehr intensiv argumentieren. "Beide Abgeordnete bescheinigten den Schülern eine ordentliche Vorbereitung auf diese Diskussionsrunde", so der Pädagoge.

Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Mittelschule Hartha im Sächsischen Landtag in Dresden. Foto: privat

